I. BAUPLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

Aufgrund des § 9 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert am 30.07.1996 (BGBl. I S. 1189) in Verbindung mit den §§ 1-23 der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl.I S.132) , zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466), wird folgende bauplanungsrechtliche Festsetzungen getroffen:

1. Maß der baulichen Nutzung (Ergänzung)

Die höchstzulässige Anzahl der Wohnungen wird auf zwei pro Wohngebäude festgesetzt (§ 9 (1)Nr. 6 BauGB).

II BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

Aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert am 30.07.1996 (BGBl. I S. 1189), in Verbindung mit § 74 Abs. 6 LBO Baden-Württemberg (LBO BW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1995 werden folgende örtliche Bauvorschriften nach § 74 Abs. 1, 2 und 3 der LBO BW Bestandteil dieses Bebauungsplanes.

1. Dachform und Gestaltung der Gebäude (Änderung)

Die Ziffer 5f der schriftlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes wird ersetzt durch folgende Festsetzung:

Dachgaupen sind als Schlepp- oder Satteldachgaupen bis zu einer Breite von ½ der Gebäudelänge zulässig. Das Dach der Gaupe darf oben im Abstand von mind. 60 cm unter dem First ansetzen.
Dachgaupen müssen vom Ortgang einen Abstand von mindestens 2,0 m einhalten.

Steinen, den 15. April 1997

STUMBÖCK
-Bürgermeister-

GEMEINDE 4 STEINEN

Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB
durchgeführt 09. Juli 97
Landratsamt Lörrach
– Baurechtsamt –

LANDRATSAMT LÖRRACH

In Kraft getreten am 23. Juli 97
Landratsamt Lörrach
– Baurechtsamt –

LANDRATSAMT LÖRRACH